

## **Bericht dringliche GR-Sitzung vom 17.12.2012**

### **Anwesend:**

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Sammer Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR. Reigl Harald

GR. Kern Karl

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kronabether Reinhard

GR. Wagner Gerhard

### **Entschuldigt:**

GR. Kern Manfred, GR. Tröster Anton

### **Außerdem anwesend:**

Fr. Andrea Strobl

### **Bürgerfragestunde.**

Es sind keine Zuhörer anwesend.

Bgm. Josef Kapper ersucht den Gemeinderat um eine Gedenkminute für den verstorbenen Alt-Bgm. Hrn. Alois Schöllnast.

Anschließend stellt er den Antrag, dass Punkt 6 - Bericht der Rechnungsprüfer - von der Tagesordnung abgesetzt wird, da verschiedene Punkte noch nicht geklärt werden konnten.

### **Fragestunde.**

**Vize-Bgm. Thier:** Gab es schon einen Termin mit Hrn. Ing. Sallegger?

Bgm. Kapper: Eine Grundstücksbesichtigung hat stattgefunden, eine endgültige Entscheidung wird es aber erst im März 2013 geben. Er hat ihm den Grund wie besprochen um € 15,-- angeboten.

**GR. Meister:** Es gab in Söchau Beschwerden wegen unzureichender Schneeräumung. Was war die Ursache, dass nicht überall geräumt wurde?

Bgm. Kapper: Paierl Hannes war nicht da. AL Eibel Markus hat nur den Ort selbst geräumt und nicht die Nebenstraßen. Aber er wird noch eine Besprechung mit den Außendienstmitarbeitern über den Winterdienst führen, da es auch andere Beschwerden betreffend Salzstreuung etc. gibt.

GR. Wagner: Wegen Vereisungsgefahr der Straße bei Tauwetter sollte der Schnee im Bereich seines Hauses in den Graben geschoben werden und nicht in die Ecke.

GR. Burkert: In Ruppersdorf wird der Schnee immer wieder vor den Eingang der Kapelle geschoben.

GR Großschädl: Werden keine Schneestecken aufgestellt?

**GR. Wagner:** Die 15 Straßenlampen vom Haus Lagler bis Sportplatz sollten an die Landesstraße (Reisenhofer bis Eibel Karl) versetzt werden. Wegen geringer Nutzung könnten an ihrer Stelle auch ältere Leuchten montiert werden. Kassier Sammer bestätigt, dass die Lampen auf der Straße zum Sportplatz fast nie eingeschaltet werden.

**GR. Tauchmann:** Durch die Erneuerung der Gemeindestraße in Kohlgraben hat sich die Waldeinfahrt zum Kohl Hans stark erhöht - eventuell Kehrgut dort reinschütten, er macht es selbst gleich.

**GR. Meister:** Hat die Bio-Wärmeliefergemeinschaft Söchau die vereinbarten Sanierungsarbeiten im Hackschnitzel-Lagerraum in der Volksschule inzwischen durchgeführt?

Bgm. Kapper: Die Abdichtungsarbeiten wurden abgeschlossen, nur die Lüftung wurde noch nicht installiert.

**Vize-Bgm. Thier:** Werden die 100 erforderlichen Betreuungsstunden im Monat bei der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten erreicht?

Bgm. Kapper: Fr. Pfindstl Heidemarie möchte ihren Sohn in die Nachmittagsbetreuung Kindergarten geben und nicht in die Volksschule zur Ganztagsbetreuung.

Wenn die 100 Stunden gegeben sind und seitens des Landes nichts dagegen spricht, da es sich um ein Schulkind handelt, hat der Gemeinderat keine Einwände.

## 1. Beschluss Voranschlag 2013

Bgm. Kapper erklärt, der Voranschlagsentwurf 2013 wurde allen Fraktionen zugestellt, der Voranschlag weist folgende Zahlen auf:

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen: € 2.332.500,00
	<u>Ausgaben: € 2.332.500,00</u>
	Abgang: € 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 1.861.000,00
<u>Ausgaben:</u>	<u>€ 1.951.900,00</u>
Abgang.	€ - 90.900,00

Vom ordentlichen Haushalt können dem außerordentlichen Haushalt 99.900,-- Euro zugeführt werden.

Verschuldungsgrad: 6,22 %

Außerordentliche Vorhaben: Freiwillige Feuerwehr Helme	€ 5.000,--
Neue Mittelschule Fürstenfeld	€ 122.100,--
Sanierung Dörflbergweg	€ 100.000,--
Kanal BA 06	€ 1.315.000,--

GR. Meister erklärt, dass sich die Gemeinde auf einem guten Weg befindet. Er hat einige Kennzahlen aus dem Voranschlag 2013 errechnet. Beim Vergleich mit den Referenzwerten liegt die Gemeinde Söchau dabei durchwegs im positiven Bereich.

Kassier Sammer sagt, die finanzielle Situation der Gemeinde Söchau hat sich sichtbar entschärft. Es wurde in den letzten Jahren ordentlich gearbeitet und gespart und das Ergebnis ist herzeigbar. Dies ist natürlich auch auf die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat zurückzuführen.

GR. Tauchmann macht darauf aufmerksam, dass für das Graben mähen € 17.000,-- veranschlagt wurden und meint ob da nicht auch ein Ankauf eines eigenen Mähgerätes überlegt werden sollte.

GR. Meister meint, dass die Kosten für das „EDV-Sorglos-Paket“ relativ hoch sind. Kassier Sammer sagt, es wurden die realistischen Beträge veranschlagt. GR. Meister wird die Ausgaben für die EDV nach Jahresabschluss 2012 überprüfen und mit den Kosten der letzten Jahre vergleichen.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird der vorliegende Voranschlag 2013 einstimmig beschlossen.

## **2. Vergabe Kassenkredit 2013.**

Bgm. Kapper berichtet, die Höhe des Kassenkredites beträgt im Jahr 2013 € 388.700. Es wurden 3 Anbote angefordert, wobei die Landeshypothekenbank Steiermark kein Anbot eingebracht hat. Die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG und die Raiffeisenbank Großwilfersdorf eGen haben folgende Anbote eingebracht:

Bank	3-Monats- Euribor Am 15.12.2010	Aufschlag	Zinssatz	Haben- Zinsen
Raiffeisenbank	1,44 %	1,25 %	2,69 %	0,125 %
Stmk. Sparkasse	1,875 %	1,625 %	3,50 %	0,44 %
Hypo Steiermark	--	--	-- %	

Bgm. Kapper stellt den Antrag, den Kassenkredit 2013 in einer Höhe von € 388.700,-  
- laut vorliegendem Anbot an die Raiffeisenbank Söchau zu vergeben.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen.

### **3. Beschluss mittelfristiger Finanzplan.**

Der Bürgermeister berichtet, laut mittelfristigem Finanzplan kann der ordentliche Haushalt in den nächsten 5 Jahren ausgeglichen werden und können auch Zuführungen an den AOH getätigt werden. Beim Müll sollen Erweiterungsrücklagen gebildet werden.

Die außerordentlichen Vorhaben in den nächsten 5 Jahren sind: Allgemeine Sanierungen Gemeindestraßen, Sanierung Dörflbergweg, Sanierung Hofbergweg, Errichtung einer Photovoltaikanlage im AWZ, Kanalerweiterung BA 06, Kanal-Sanierung BA01, Erweiterung bzw. Sanierung Ortsbeleuchtung.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 einstimmig beschlossen.

### **4. Subvention Tourismusverband.**

Der Tourismusverband hat um Erhöhung der Subvention für das Jahr 2013 angesucht. Der Vorstand hat bereits darüber beraten und beschlossen, dass die Subvention nicht erhöht wird. Um Stunden abzubauen sollen aber Frau Wurzer und Herr Rath die Damen des Tourismusverbandes unterstützen, damit nicht so viele Überstunden anfallen.

GR. Wagner erklärt ergänzend, dass durch die vielen Veranstaltungen im Jahr 2012 zusätzliche Überstunden angefallen sind.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, dass der Tourismusverband wie im Vorjahr eine Subvention von € 16.000,-- erhält. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5. Allfälliges.**

**GR. Meister** fragt, ob die Abrechnungen der Veranstaltungen im Jahr 2012 der Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG inzwischen vorliegen.

Bgm. Kapper bejaht und gibt folgende Abrechnungen bekannt:

Kick and learn:	Gewinn: € 638,--
Sturmspiel:	Gewinn: € 714,31
Kabarett Eckel:	Gewinn: € 706,97
Wandertag:	Gewinn: € 2.130,75

Die Adventfeier konnte bisher nicht abgerechnet werden, da noch Rechnungen ausständig sind.

Vize-Bgm. Thier fragt, ob bei Abrechnung von „kick and learn“ die Rechnung des Sportvereins in der Höhe von € 1.500,-- berücksichtigt wurde. Bgm. Kapper erklärt, die Rechnung wurde berücksichtigt, ist jedoch noch nicht bezahlt. Er hat kein Problem diese Rechnung für das Jahr 2012 zu bezahlen, möchte aber für das kommende Jahr festhalten, dass eine Rechnung für Miete und Kinderbetreuung nicht gerechtfertigt ist und im Jahr 2013 darüber verhandelt werden muss.

**GR. Tauchmann** sagt, in der Straße in Söchauberg sind Risse. Diese hätten bei den Ausbesserungsarbeiten saniert werden müssen. Bgm. Kapper erklärt, dies wird nächstes Jahr nachgeholt.

**GR. Tauchmann** meint, dass im Jahr 2013 nur noch eine Bürgerversammlung für das gesamte Gemeindegebiet ausgeschrieben werden soll, da die Versammlungen in den KG's nur sehr schwach besucht wurden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass trotzdem in den KG's Bürgerversammlungen veranstaltet werden, um die Bürgernähe zu wahren.

**Bgm. Kapper** berichtet:

Die Roth-Diesel-Tankstelle vor der „Kompetenz“ sollte ursprünglich am 31.12.2012 geschlossen werden. Aufgrund intensiver Verhandlungen mit Hrn. Krammer Anton, der Brandverhütungsstelle Graz und der Fa. Roth konnte der Vertrag bis 30.06.2013 verlängert werden. Bis dahin muss ein neuer Standort gefunden werden.

Betreffs Gemeindestrukturreform wurde die Gemeinde Söchau heute von der Gemeinde Übersbach offiziell per E-Mail davon informiert, dass sich die Gemeinde Übersbach bei der letzten GR-Sitzung mehrheitlich (9:6) für eine Fusion mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld ausgesprochen hat.

Bgm. Kapper bedankt sich herzlich beim Vorstand und beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive und intensive Zusammenarbeit. Er dankt auch den Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit.

Erich Fuchs hat sich für die gute Organisation rund um das De Santos-Konzert bedankt. Bgm. Kapper hat ihn um weitere Zusammenarbeit betreffend Konzerte gebeten und die Chancen sind intakt.

Auch Gisi Hafner wird versuchen einen ORF-Wurlitzer in Söchau zu machen. Sollte dies nicht gelingen, dann wird es zumindest einen Wetterbericht aus dem Kräutergarten geben.

**Vize-Bgm. Thier** berichtet, dass der Porsche-Club im Schloss Thaller seine Weihnachtsfeier hatte. Die Teilnehmer nächtigten im Hubertushof und waren von Söchau begeistert.

Bgm. Kapper gratuliert GR. Meister zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.12 Uhr.